

Welche Chancen bietet das Schulgesetz zur Gestaltung der Elternarbeit?

Partizipation

Teilhabe

Teilnahme

Mitwirkung

Beteiligung

Einbeziehung

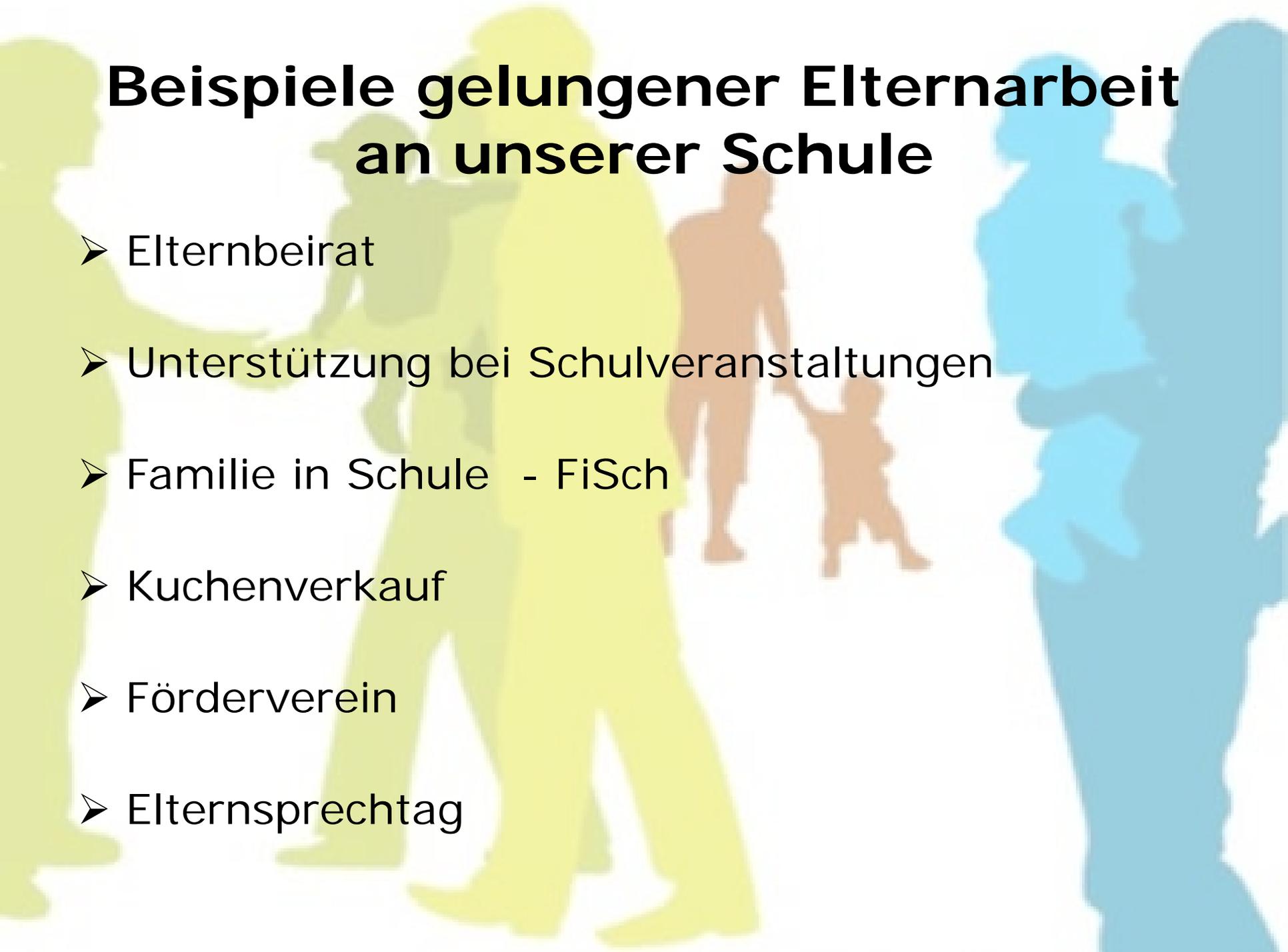
Mitbestimmung

Elternpartizipation?

Was ist das?

- die Entwicklung und Verfolgung gemeinsamer Ziele von Schule und Eltern
- aktiver und wertschätzender Dialog zwischen Eltern und Lehrern
- die Mitwirkung von Eltern bei der Schul- und Unterrichtsentwicklung
- das Angebot und die Nutzung von Elternressourcen für den Schulbetrieb
- eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Schule und Eltern

Beispiele gelungener Elternarbeit an unserer Schule



- Elternbeirat
- Unterstützung bei Schulveranstaltungen
- Familie in Schule - FiSch
- Kuchenverkauf
- Förderverein
- Elternsprechtag

Voraussetzungen einer gelungenen Elternpartizipation

- eine informierte und engagierte Eltern- und Lehrerschaft
- eine unterstützende Schulleitung
- die gemeinsame Verantwortung der Schulgemeinde für die Entwicklung der Kinder und der Schule
- ein Klima der Offenheit, der aktiven Kommunikation und Kooperation zwischen allen Mitgliedern der Schulgemeinde
- die Entwicklung und Pflege einer demokratischen Schulkultur
- Schülerpartizipation

Elternpartizipation ist beständiger Wandel

Elternmitwirkung entwickelt sich über einen langen Zeitraum und bleibt niemals eine Selbstverständlichkeit.

Selbstverständlich und von Dauer ist nur die Veränderung:

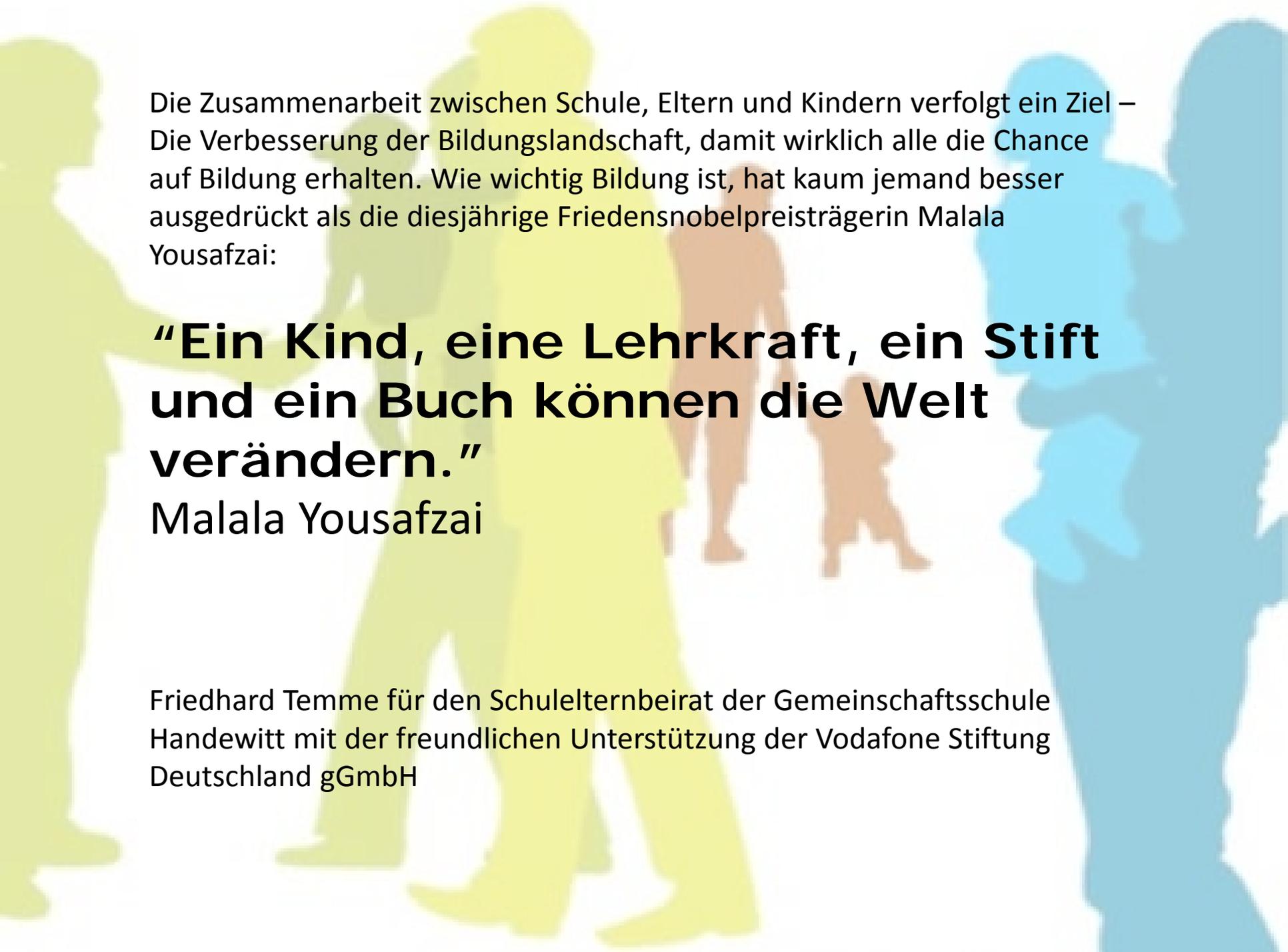
- die Eltern- und Schülerschaft verändert sich jährlich
- die Lehrerschaft und die Schulleitung verzeichnet personelle Veränderungen
- und die schulpolitische Landschaft verändert sich ebenfalls

Elternpartizipation ist ein lebendiger (Lern)Prozess mit wechselnden Beteiligten und bedarf der ständigen Erneuerung, Befeuerung und Bekräftigung!

Elternpartizipation braucht Rahmenbedingungen



- Kenntnis und Anwendung der gesetzlichen Rahmenbedingungen (Schulgesetz in SH vom 9. Februar 2007 in der aktuellen Fassung ab 1. August 2014)
- Festschreibung im Schulprogramm
- organisatorische und inhaltliche Ausgestaltung durch die Mitglieder der Schulgemeinde
- (Weiter)Entwicklung eines Konzeptes durch die Eltern, das die (Weiter)Führung der Elternarbeit von Personen unabhängig macht



Die Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern und Kindern verfolgt ein Ziel – Die Verbesserung der Bildungslandschaft, damit wirklich alle die Chance auf Bildung erhalten. Wie wichtig Bildung ist, hat kaum jemand besser ausgedrückt als die diesjährige Friedensnobelpreisträgerin Malala Yousafzai:

**“Ein Kind, eine Lehrkraft, ein Stift
und ein Buch können die Welt
verändern.”**

Malala Yousafzai

Friedhard Temme für den Schulelternbeirat der Gemeinschaftsschule Handewitt mit der freundlichen Unterstützung der Vodafone Stiftung Deutschland gGmbH